

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 25 (1916)

Rubrik: Bibliothek und Kunstblätter-Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothek und Kunstblätter-Sammlung.

Die *Bibliothek* erhielt einen Zuwachs von rund 900 Nummern, nämlich im Tauschverkehr durch den „Anzeiger für Altertumskunde“ und den „Jahresbericht“ 400, an Geschenken 255, im Abonnement 200, durch Ankauf 45.

Donatoren in der Schweiz:

- Herr *Aug. F. Ammann* in Renens s. Lausanne.
„ *Kunstmaler Balmer* in Luzern.
„ *Fréd. Baur-Borel*, Geneveys s. Coffrane, Neuchâtel.
„ *Alfred Boissier* in Genf.
„ Prof. Dr. *Luigi Brentani* in Lugano.
„ *Konr. Breny*, Sekretär der Oberpostdirektion in Bern.
„ *R. N. Brüderlin*, Oberst in Basel.
„ *Th. Gloor*, Archivar in Basel.
„ Dr. *H. Hintermeister* in Zürich.
„ Dr. med. *Friedr. Horner* in Zürich-Enge.
„ Prof. Dr. *H. Lehmann*, Direktor, in Zürich.
„ Dr. *Alfred Mantel*, Erz.-Sekretär, in Zürich.
„ Dr. *Walter Merz-Diebold*, Oberrichter in Aarau.
„ *Georges de Montenach* in Freiburg.
„ *Anton Müller*, Pfarrer, in Gams.
„ *Rémy* in La Tour de Trême.
„ Prof. Dr. *Louis Reutter* in Neuchâtel.
„ *Arnold Robert*, a. Ständerat, in La Chaux-de-Fonds.
„ Prof. Dr. *Fr. Sarasin* in Basel.
„ *E. Schlatter*, Architekt, in Solothurn.
„ Prof. *J. Schüepp* in Frauenfeld.
„ Prof. Dr. *Otto Schulthess* in Bern.
„ Rev. *L. Simona* in Gentilino bei Lugano.
„ Prof. Dr. *E. A. Stückelberg* in Basel.
„ Prof. Dr. *E. Tatarinoff* in Solothurn.
„ Dr. *Usteri*, 2. Stadtschreiber, in Zürich.
„ Dr. *D. Viollier*, Vizedirektor, in Zürich.
„ *Heinrich Volkart* in Zürich.
„ Pfarrer *Wartmann* in Altikon.
„ a. Landammann *Weber* in Zug.

Dazu kommen noch die Behörden, Institute und Vereine im In- und Auslande, die uns seit Jahren regelmässig ihre Berichte zusenden und in den früheren Jahresberichten schon namentlich angeführt wurden.

Donatoren im Ausland.

- M. L. Bouly de Lesdain in Paris.
Sr. Memmo Cagiati in Neapel.
Tit. Book Depot, Secretariat of the Governor in Calcutta.
Herr P. Graupe in Berlin.
„ Hugo Helbing, Kunsthändler, in München.
Tit. Knopfmuseum in Prag.
Tit. Auktionsfirma Rudolf Lepke in Berlin.
Herr C. Matthis in Niederbronn.
Herren Fred. Müller & Cie. in Amsterdam.
Tit. Department of agriculture and commerce in Tokio.
Herr Max Wingenroth, in Freiburg i. Br.
„ Paul Wolters in München.

Von wichtigeren *Ankäufen*, für welche im ganzen Fr. 1498.77 ausgegeben wurden, mögen erwähnt werden:

- Georg Habich, Die deutschen Medailleure der Renaissance.
H. W. Singer, Handbuch für Kupferstichsammlungen.
Francesco Chiesa, Die künstlerische Betätigung des Tessinervolkes.
Österreichische Kunsttopographie, Bd. 3 des Bezirks Salzburg.
M. Walcher von Moltheim: Bunte Hafnerkeramik der Renaissance in österreichischen Ländern ob der Enns und in Salzburg.
Anzeiger für Elsässische Altertumskunde, Bd. 1—28.
Mainzer Zeitschrift, herausgegeben vom römisch-germanischen Zentralmuseum und dem Verein für Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer, Jahrgang 1906—1912. Für die Fortsetzung dieser Zeitschrift wurde der *Austausch* gegen unsern Anzeiger begonnen.

Ebenfalls neu in *Tausch*, wie die genannte Publikation, kam das „Museum elsässischer Altertümer“ in Strassburg, herausgegeben von der Gesellschaft für geschichtliche Denkmäler im Elsass, ferner der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz in Düsseldorf. Der übrige Tauschverkehr bewegte sich in verhältnismässiger Regelmässigkeit. Ausgeblieben sind immer noch die

Publikationen aus Belgien und andern vereinzelt in Kriegszonen befindlichen Städten.

Die *Sammlung von Kunstblättern* erhielt als *Geschenke*:

Von Frau *M. Berner-Roth* in Zürich: 6 illustrierte Postkarten mit Ansichten von Zürich aus den 1890er Jahren.

Von Herrn Oberst *R. W. Bröderlin* in Basel: Tuschzeichnung als Scheibenriss für eine Wappenscheibe Junker Carolus May, Twingherr von Schöffland, Obervogt in Aarberg 1738.

Von Herrn *A. Eggmann-Kugler* in Andelfingen: Vier z. T. farbige Albumblättchen mit Sprüchen.

Von Dr. *E. A. Gessler* in Zürich: Zwei Lithographien von Hasler & Co. mit Ansichten des Fischmarkt- und des Holbein-Brunnens in Basel.

Von Herrn Dr. *J. A. Häfliger*, St. Johannapotheke in Basel: Radierung, Exlibris Josephi Antonii Häfliger Lucernensis, von Jean Kauffmann.

Von Herrn *Ingold*, Posthalter in Wiedlisbach: Farbenholzschnitt, Exlibris der Historischen Sammlung in Wiedlisbach.

Von Herrn *Fritz Locher*, Zunftpfleger der Zunft zur Zimmerleuten in Zürich: Farbenlithographie mit Zunftemblem der Zunft zur Zimmerleuten.

Von Herrn *Gottfr. Mathys* in Altstetten bei Zürich: Farbenlithographie von Vaney in Genf, Scharfschützen der Schweizerarmee, ca. 1850.

Von Herrn *Ad. Örtli* in Zug: Lichtdruck mit Porträten des schweizer. Bundesrates pro 1915. — Farbenlithographie, Gedenkblatt der Schlacht bei Vögelinsegg 1403—1903.

Von Herrn Prof. *Charles Perregaux* in Le Locle: Héliogravure nach Zeichnung: Les orgues de la vieille église du Locle, avant la restauration 1884. — 3 Photographien vom Äussern, der Kanzelpartie und der Orgelempore der Kirche in Le Locle.

Aus dem Nachlass von Herrn Prof. Dr. *J. R. Rahn* sel.: 16 Stadtpläne nämlich von Aarau 1612, Arbon 1884, Basel 1614, Neudruck 1894, Chur 1876, Freiburg 1606, Neudruck, Lausanne

1872, Lugano (um 1870), Luzern 1597, Neudruck, Rorschach 1794, Solothurn 1822 und 1659 (Kopie 1877), Wiedlisbach 1892, Zürich 18. Jahrhundert, 1653, und von Schmid 58 Blätter Aquarelle, Zeichnungen, Stiche und Lithographien mit verschiedenen Ansichten, kunstgewerblichen und architektonischen Darstellungen aus der Schweiz.

Von Herrn Prof. Dr. *E. A. Stückelberg* in Basel: Schabkunstblatt von J. Haid in Augsburg, Porträt des Medailleurs J. C. Hedlinger.

Von Herrn *Carlos von Tschudi* in St. Gallen: Gedenkblatt auf die drei Brüder Dr. Jacques, Iwan, Dr. Friedrich und Prof. Dr. Hugo von Tschudi, zum 100jährigen Geburtstag Iwans 1916.

Von Herrn *H. Wolf-Häberling* in Zürich: Aquatintablatt, Abschied Hch. Häberlings von seiner Familie vor seinem Todesgang, im Wellenberg, 4. April 1804.

Angekauft wurden:

Aquarelle: Hof Ragaz und Umgebung. — Kopie nach drei Oberbildern von den Glasmalereien, die sich 1555 in den Fenstern des Schlosses der Grafen von Lupfen befanden, mit Spottszenen auf Mönche und Geistliche, 18. Jahrh.

Gouachebilder: Vier von Konrad Corradi 1813—1878, Ansichten von St. Gallen, Pfäverser Bad, Pfäverser Quelle, Jungfrau-Mönch-Eiger. — Eines von H. Bleuler, Handeckfall.

Zeichnungen: Federzeichnung von L. V.: Souvenirs de l'école militaire de Lausanne 1824/25. — Bleistift: Entwurf zu einem Diplom mit 17 Randbildern, von J. Neithardt. — Drei Scheibenrisse von Glasmaler Hans Ulrich Fisch in Aarau. — Entwürfe zu Glasgemälden: in Sepia: Prophet Jeremias über Jerusalem klagend, wobei Jerusalem als Stadt Zürich wiedergegeben wird, von H. Nüscheler; in Feder: Allianzscheibe H D 1598 von Joh. Düntz, ein anderer von F. Müller 1611; in laviertem Tusch: Befreiung des Apostels Petrus durch den Engel, bez. HIN 1618.

Aquatinta: Fünf von Franz Hegi: Vue du vallon entre le Rossberg et le Rigi après la terrible catastrophe du 2 sept. 1806, Contrée

de la ruine du village de Goldau, Die Wiese des Friedhofes zu St. Anna in Zürich, Ansicht des Waisenhauses in Zürich von Osten, Schwingerfest auf der Brünighöhe, nach Miville.

Drei von J. B. Isenring: Sängershalle und Festzug am 13. Juni und Inneres der Sängershalle bei der Hauptaufführung des eidg. Sängerfestes in St. Gallen, 14. Juni 1856; Brücke bei Oberbüren, von Hintermeister. Die Niederdorfporte in Zürich, der Eisenbahnhof in Zürich, derjenige in Baden. 8 Blätter: Das Vaterunser eines Unterwaldners nach Martin Usteri, von Weber nach Schalch 1848, Der Freie Platz in Schaffhausen gegen Feuertalen mit Einzug der Truppen und eine ähnliche Darstellung ohne die Truppen, von Th. Beck nach Schalch, Der alte Güterhof in Schaffhausen mit Benennung der darauf befindlichen Personen.

Kupferstiche: von P. Von Schuppen 1668, Porträt des Capitäns F. Zwilling de Besson, du 100 suisses de la garde royale de France, geb. von Stäffis in Freiburg; D. Herrliberger, Baslerische Ausrufbilder (Neudruck).

Lithographien: Volksversammlung in Schwamendingen am 29. August 1841. — 84 Tafeln aus den „Archives héraldiques suisses“. — Festzug der Fête des vigneronns à Vevey 1833. — Sechs Blätter „Schweizerische Armee“ von Ch. Perron. — Erinnerungsblatt an den Wiederholungskurs des Bat. 47 im Jahre 1890. — Le repos, costume du canton de Lucerne. — Souvenir de la Suisse mit 22 Trachtenbildern. — Porträt von General Herzog von Radinger. — Bern aus der Vogelschau, von Fichot. — Thun aus der Vogelschau, von Arnout. — Auberge du Sauvage à Meiringen. — Luzern aus der Vogelschau, von Fichot. — Kloster Engelberg 1831, von Schwegler. — Dorf und Kloster Pfävers. — St-Maurice. — Ermitage de Longeborgne près Sion. — Das Karnöffel- oder Kaiserspiel. — Festalbum zur Sempacher Schlachtfeier 1886. — Ein Heft über die Sempacher Schlachtkapelle 1756—1826. — Panorama von Luzern gegen die Rigi, édition Goupil, — und ein anderes nach Schmid. — Zwei Serien Lichtdruckpostkarten der Basler Denkmalpflege und eine Serie Lichtdruckpostkarten mit Ansichten von Alt-Solothurn.



Joh. Valentin Sonnenschein (1749—1828)
Terrakottabüste eines Unbekannten, aus Bern

„Incavo“-Gravure Brunner & Co., Zürich

Katalogisierungsarbeiten. Ausser der Fortführung aller bisher und früher erwähnten Verzeichnisse und Kataloge wurden neu erstellt ein Autoren-, Materien- und Ortsregister aller Aufsätze in den Jahrgängen des „Berner Taschenbuches“ von 1852 bis 1916. sowie ein solches für die „Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft Zürich“, Band 1—28. Für die Neueingänge der Kunstblätter wurden neueingeteilte und abgefasste Katalogzettel verwendet, die, so gut es die Zeit und Mittel erlauben, auch für die ältern Bestände verwendet werden und die alten, vielfach der Korrektur bedürftigen Zettel nach und nach ersetzen sollen.
